



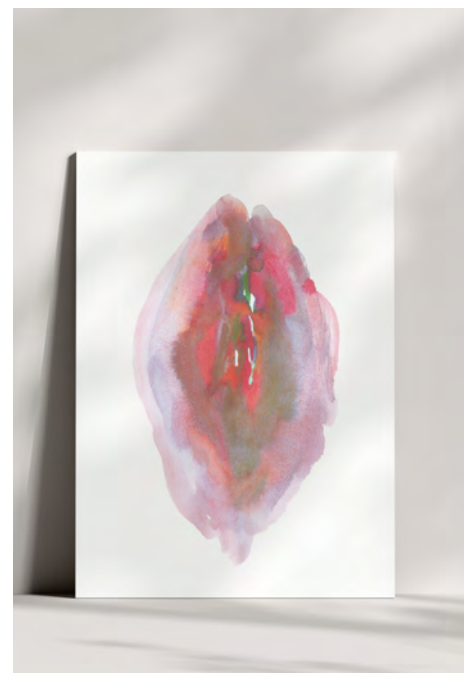
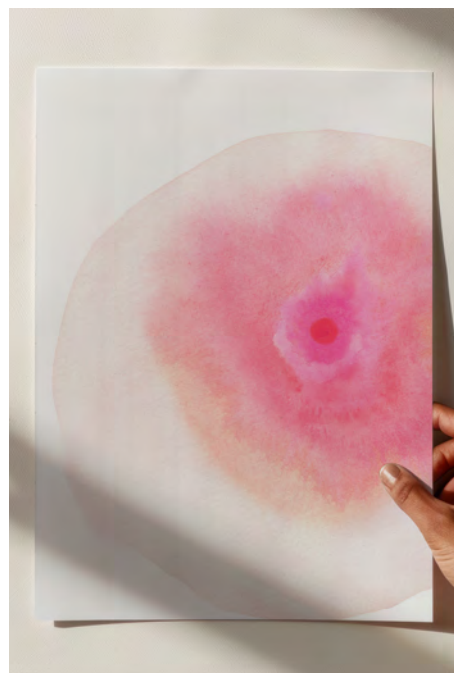
# mein portfolio

www.  
makeand  
believe.de

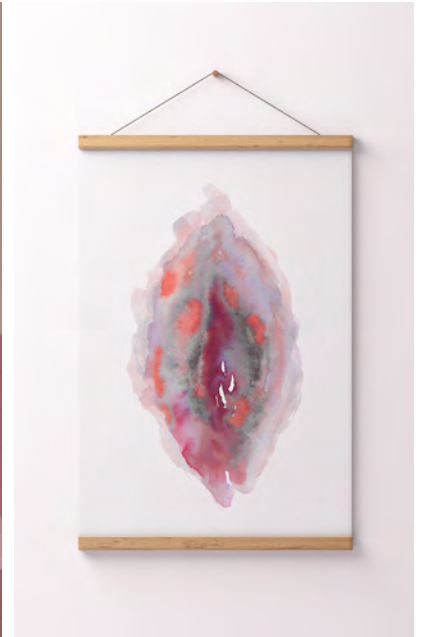
# feministische kunst



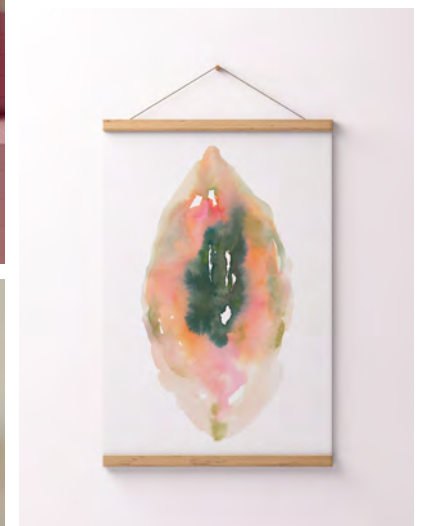
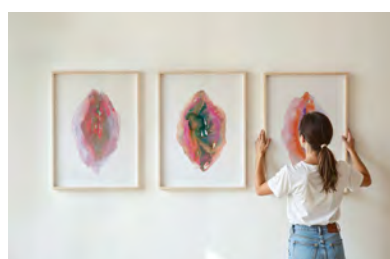
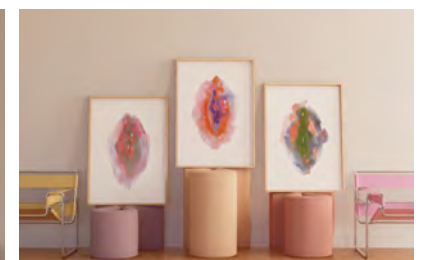
Als Künstlerin beschäftige ich mich viel mit den Themen Weiblichkeit, Körperlichkeit und Feminismus. So sind auch diese Arbeiten entstanden. Quasi eine Auseinandersetzung mit meiner eigenen Weiblichkeit, meinem eigenen Körper und meiner eigenen Sexualität. Und gleichzeitig auch mit gesellschaftlichen Strukturen, in denen die Darstellung weiblicher Geschlechtsteile noch immer vom männlichen Blick geprägt wird.



# vulven



Mit Vulven fing alles an: Ich wollte diese so abstrakt wie möglich und dennoch klar erkennbar darstellen und damit einen Raum für einen Dialog über das weibliche Geschlecht eröffnen. Dabei konzentrierte ich mich zu Beginn auf die Form und später immer mehr auf die Farbigkeit. In meiner aktuellen Serie sind die Farben wieder etwas weicher.



# Vulven (2022-2025)

Meine ersten Serien (2022 und 2023) bestanden aus drei Vulven. Die nachfolgenden Serien sind umfangreicher und farblich kräftiger und abstrakter. Bei den Namen lasse ich mich von berühmten weiblichen Persönlichkeiten, Songs und Serien aus meiner Jugend sowie den verwendeten Farben inspirieren.

## vulva & the city - 2022

Meine allererste Serie ist ganz klar von einer meiner Lieblingsserien aus meiner Jugend inspiriert. In dieser gab es eine Folge, in der ein männlicher Künstler abstrakte Vulven in Öl malte. In einer Folge der Serie waren es Vulva-Porträts, für die Frauen Modell saßen. Ich mochte diese Art der abstrakten Darstellung sehr und sie ging mir nie aus dem Kopf. Deshalb tragen meine ersten drei Vulven die Namen dreier Charaktere aus eben jener Serie.



Samantha  
(2022)



Miranda  
(2022)



Carry  
(2022)

# vulva next door - 2023

"Vulva next door" ist eine Anspielung auf den Titel "Girl Next Door" und an eine Serie, die ich auch heute noch sehr liebe: Friends. Und auch wenn es nur Charaktere einer Serie sind, haben mich Phoebe, Monica und Rachel durch viele turbulente Zeiten begleitet.

Farblich bin ich hier noch sehr in warmen und erdigen Farben geblieben.



Monica  
(2023)



Phoebe  
(2023)



Rachel  
(2023)



Amy  
(2023)



Janice  
(2023)



Judy  
(2023)

# call me by my vulva - 2024

Alle Vulven sind so individuell in Form und Farbe, wie sie es in der Realität sind. Keine gleicht der anderen. Sie sind schön. So, wie sie sind. Es gibt kein Ideal.

Oft verschwiegen, verniedlicht oder falsch benannt, verdient die Vulva Sichtbarkeit und Sprache.

Diese Serie ist eine Einladung dazu, die Vulva als das zu benennen, was sie ist. Sie ist nicht Objekt, kein Tabu, sondern Ausdruck von Identität, Lust und Selbstbestimmung.

"Call Me By My Vulva" ist ein visueller Protest gegen Unsichtbarkeit. Und ein zärtlicher Blick auf das, was uns nicht fremd sein sollte.

Diese Serie entstand 2024 und ist in der Farbigkeit wesentlich mutiger und abstrakter. Die Namen sind inspiriert von eben diesen Farben und Kindheitsheldinnen. Und manchmal eine spontane Eingebung.



Bubblegum  
(2024)



Yoko  
(2024)



Lady Lavender  
(2024)



Red Wanda  
(2024)



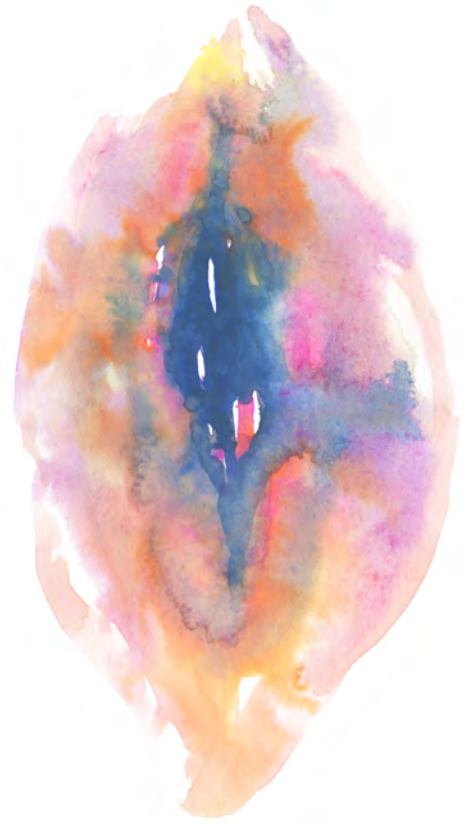
Pussy Blue  
(2024)



Pastel Grace  
(2024)



Lilac Alice  
(2024)



Mellow Marilyn  
(2024)



Soft Selma  
(2024)



Bubble Alice  
(2025)

# adventures in wonderland - 2025

Bei "Adventures In Wonderland" stehen die Farben im Mittelpunkt. Dabei wollte ich besonders pastellige Farben verwenden, die weich und gleichzeitig magisch wirken - wie ein Ausflug ins Wunderland.



Alice  
(2025)



Queen of hearts  
(2025)

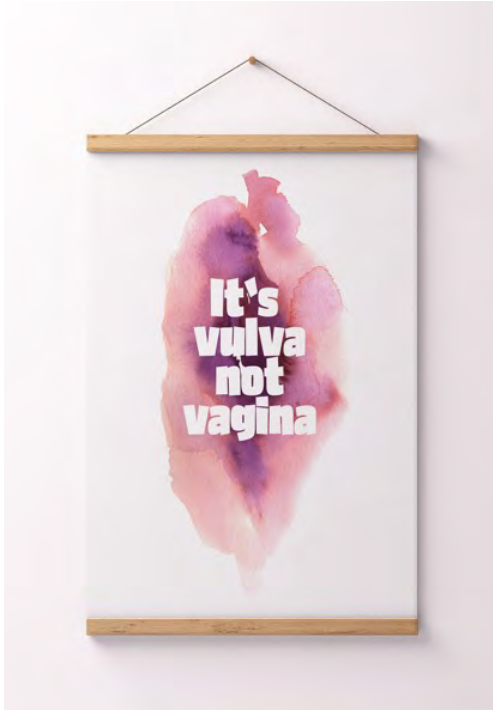


The Duchess  
(2025)



Caterpillar  
(2025)

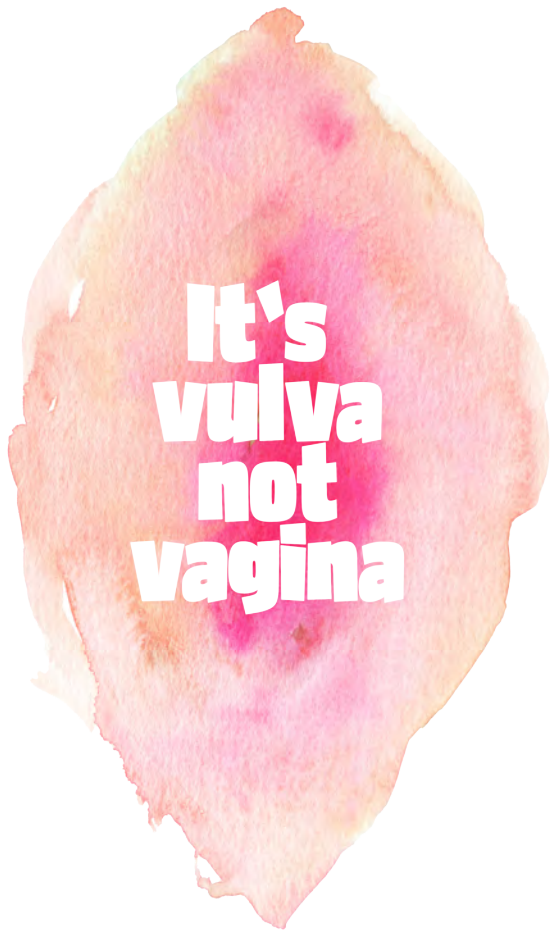
# It's vulva, not vagina.



Warum wird noch immer von der „Vagina“ und nicht von der Vulva gesprochen? Weil uns beigebracht wurde, weibliche Genitalien entweder zu verschweigen oder ungenau zu benennen. Das führt nicht nur zu Verwirrung, sondern auch dazu, dass viele Menschen ihren eigenen Körper nicht richtig kennen. Der Satz "It's vulva, not vagina" soll ein Bewusstsein für diese unzutreffende Bezeichnung schaffen, Scham abbauen und dafür sorgen, dass wir über weibliche Anatomie genauso selbstverständlich sprechen wie über alles andere auch.

Und weil Kunst ein wunderbares Mittel ist, diese Message zu transportieren, gibt's meine Vulven jetzt auch mit Spruch!

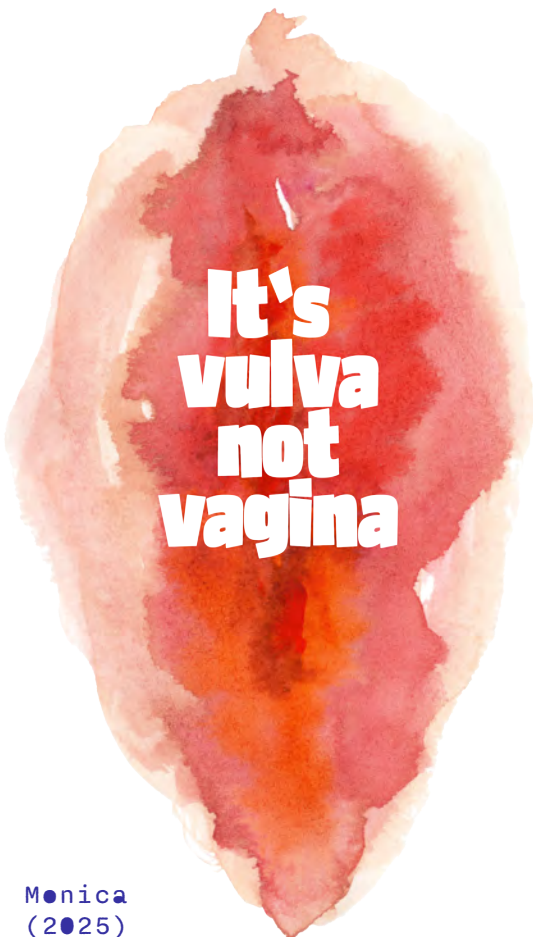




Rachel  
(2025)



The Duchess  
(2025)



Monica  
(2025)



Queen of Hearts  
(2025)



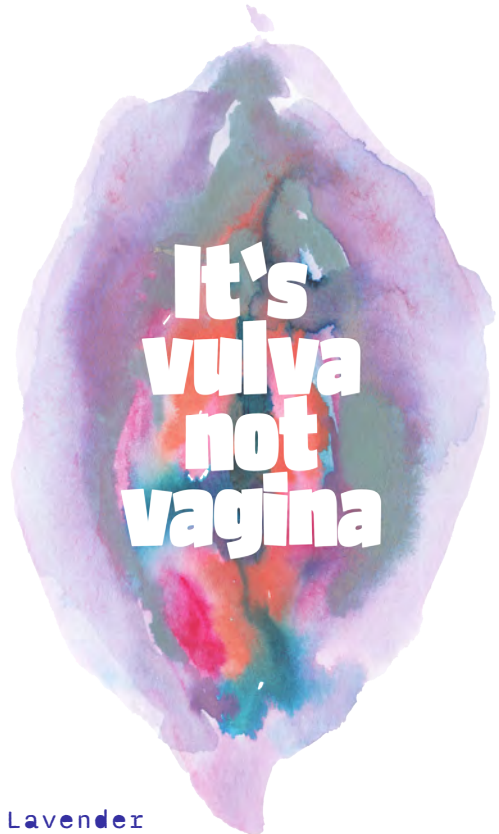
Bubblegum  
(2025)



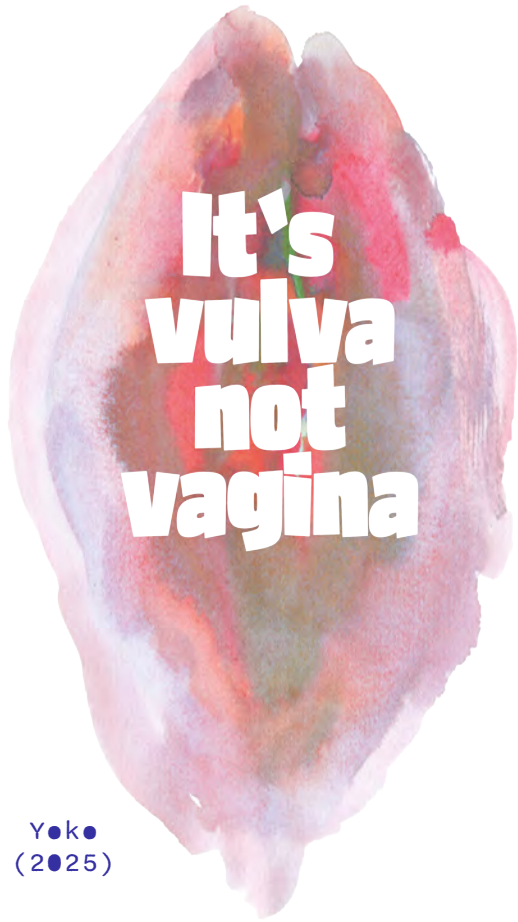
Bubble Alice  
(2025)



Red Wanda  
(2025)



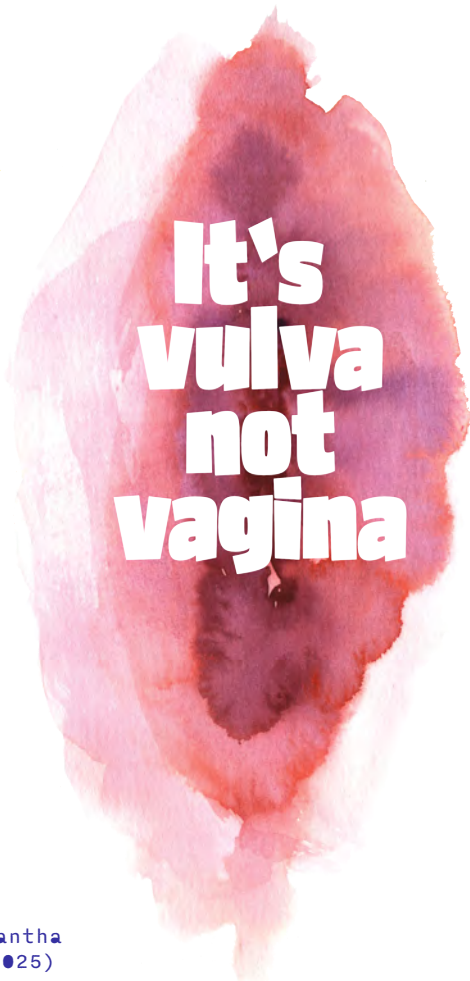
Lady Lavender  
(2025)



Yoko  
(2025)



Alice  
(2025)



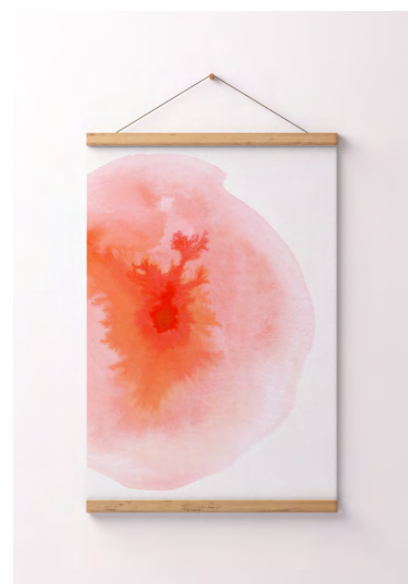
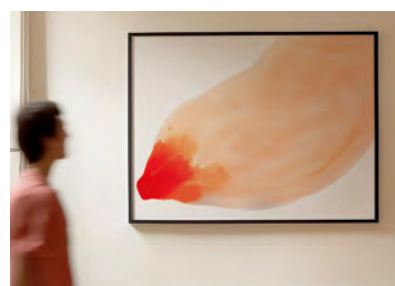
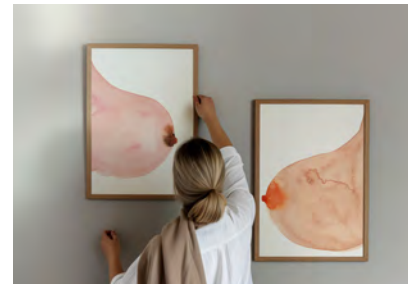
Samantha  
(2025)



Miranda  
(2025)

# boobs

Meine ersten Boob-Aquarelle entstanden 2022. Damals mehr als Farbstudie und Experiment. Die zarten Farben lassen sie fast durchsichtig und gleichzeitig leuchtend erscheinen. Mittlerweile gibt es vier Serien: "Boobs Night Out", "Gravity", "Fly me to the Boobs" und "Boobalicious".



# boobs night out - 2022

Brüste sind mehr als nur Objekt - sie sind Gefühl, Identität, Geschichte und manchmal auch Trauer, Verlust und Scham. Doch heute haben sie Ausgang! Die ganze Nacht. Und sie dürfen einfach sein. Voll, zart, dick, schmal, orange, pink, fest und weich.

Because it's Lady's night!



Dolly  
(2022)



Mala  
(2022)



Tina  
(2022)



Roxy  
(2022)



Michelle  
(2022)

# gravity - 2023

Diese Boob-Aquarelle zeigen hängende, abstehende und steil nach oben zeigende Brüste - alles beeinflusst von der uns umgebenden Schwerkraft.



Pink  
(2023)



Orange  
(2023)



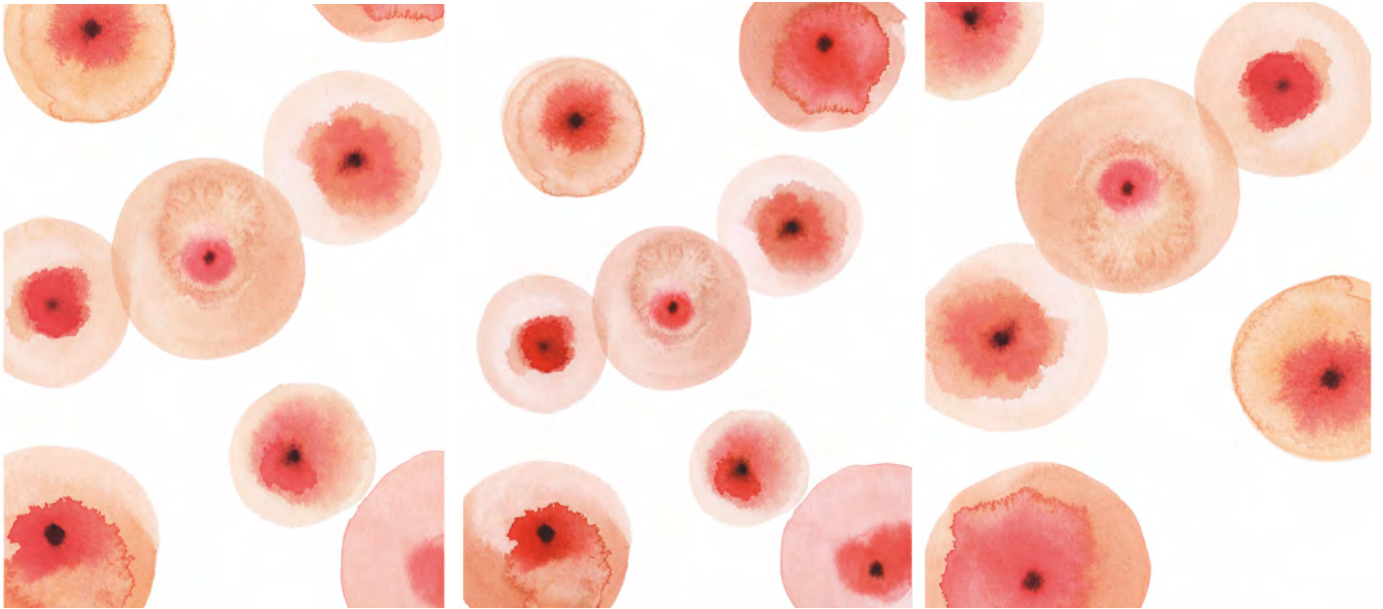
Peach  
(2023)



Red  
(2023)

# fly me to the boob - 2024

Völlig losgelöst von der Erde schweben die Boobs durch Raum und Zeit. Mit dieser Serie wollte ich die Abstraktion noch einen Schritt weiter gehen und die Brüste als schwebende Kreise darstellen.



Flying Boobs I  
(2024)

Flying Boobs II  
(2024)

Flying Boobs III  
(2024)



Flying in Pink  
(2024)

# boobalicious - 2025

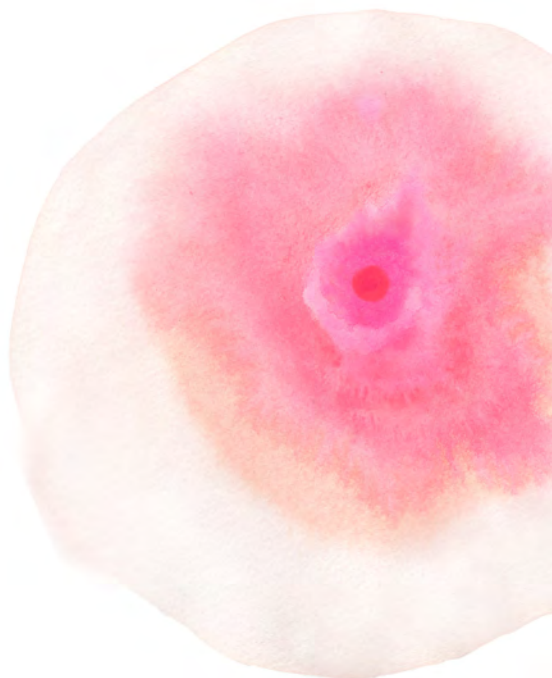
Die knalligen Farben lassen diese Boob-Aquarelle wie Bonbons erscheinen - einfach köstlich oder boobalicious!



Booberry Drop  
(2025)



Orangine Delish  
(2025)

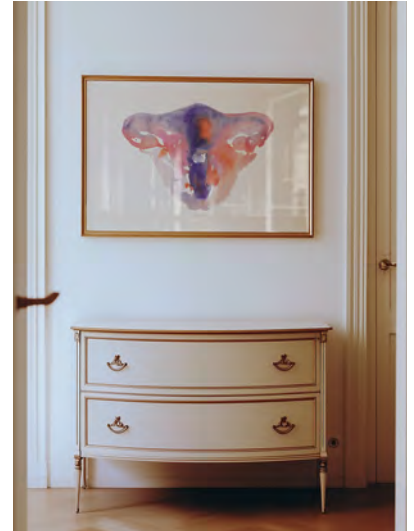


Pink Candy  
(2025)

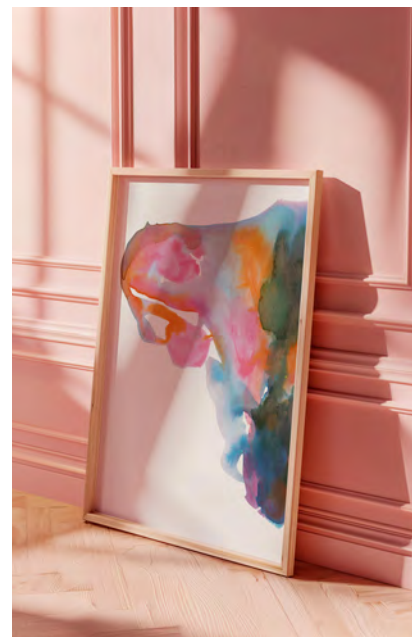


Strawberry Drop  
(2025)

# uteri



Der Uterus ist ein Symbol für Selbstbestimmung, Kraft, Weiblichkeit und die Freiheit, über den eigenen Körper entscheiden zu können - ein Recht, das weltweit unter Druck steht! Meine abstrakten Aquarell-Uteri sollen ein Zeichen für Solidarität, für feministische Werte, für die Anerkennung der Autonomie über den eigenen Körper setzen.



# wonder womb - 2025

In meiner ersten Uteri-Serie "Wonder Womb" ist inspiriert von den mythischen Amazonen und der Figur Wonder Woman, die sich tief in unser kollektives Bewusstsein eingebrannt haben.

Die Amazonen waren ein matriarchales, unabhängiges Volk kriegerischer Frauen. Sie kämpften gegen Götter und Helden, lebten jenseits patriarchaler Strukturen und symbolisieren auch heute noch das, was viele Kulturen fürchten und bewundern: weibliche Macht.

Ich wollte durch die Namensgebung eine direkte Verbindung zu den starken, unabhängigen Frauenfiguren der Mythologie und der Popkultur schaffen. "Wonder Womb" ist ein kraftvolles feministisches Statement, das die Stärke, Vielfalt und Schönheit des weiblichen Körpers feiert.



Princess D.  
(2025)



Clea  
(2025)



Hippolyta  
(2025)



Asteria  
(2025)

# a womb of one's own - 2025

Diese Serie ist vom feministischen Essay "A Room of One's Own" (1929) von Virginia Woolf inspiriert, in dem sie argumentiert, dass Frauen in der Literatur nur dann wirklich frei schreiben können, wenn sie finanzielle Unabhängigkeit und eben „ein Zimmer für sich allein“ besitzen – also einen physischen wie geistigen Raum, in dem sie sich und ihre Perspektive entfalten können.

Woolf kritisiert, wie die Geschichte der Literatur fast ausschließlich von Männern geschrieben wurde – und wie Frauen über Jahrhunderte aus der Bildung, dem Besitz, der künstlerischen Deutungshoheit ausgeschlossen waren. Weibliche Stimmen, Körper, Gedanken wurden geformt – aber selten von den Frauen selbst.

Der Uterus ist mehr als ein Organ – er ist Zentrum, Ursprung, ein Raum, der biologisch weiblich ist – und trotzdem seit Jahrhunderten politisch, religiös und gesellschaftlich reguliert, sexualisiert und kontrolliert wird.

So wie Männer in der Literatur das Bild von Weiblichkeit geprägt haben, haben sie auch in der Kunst, der Wissenschaft und der Medizin den weiblichen Körper gedeutet, verwaltet – und vereinnahmt.

Meine Aquarelle zeigen meinen weiblichen Blick auf den Uterus. Er ist ein magischer Ort, ein Raum, der uns allein gehört, ein Raum, über den wir selbst bestimmen.



Womb 01  
(2025)



Womb 02  
(2025)



Womb 03  
(2025)



Womb 04  
(2025)



Womb 05  
(2025)



Womb 06  
(2025)



Womb 07  
(2025)



Womb 08  
(2025)



Womb 09  
(2025)



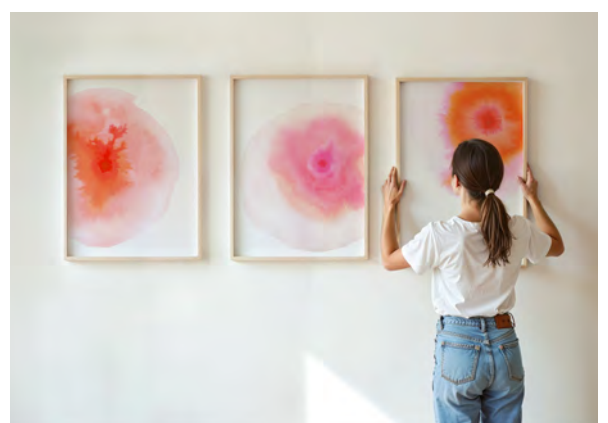
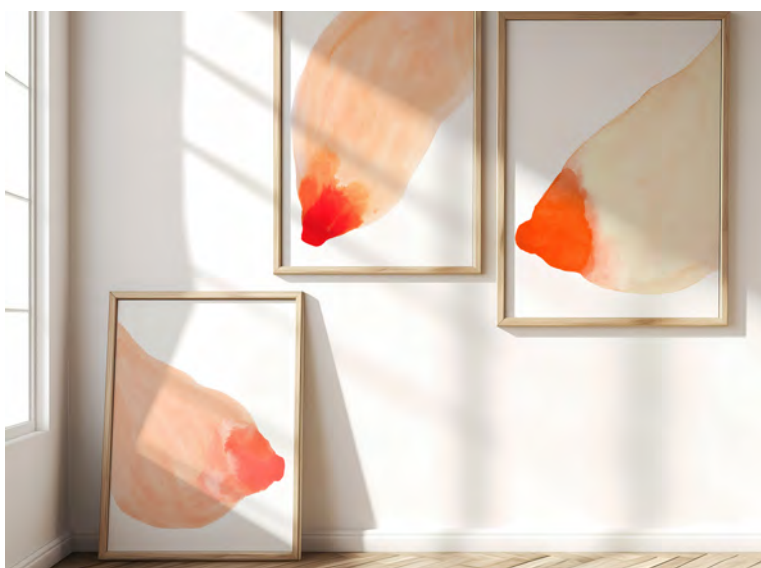
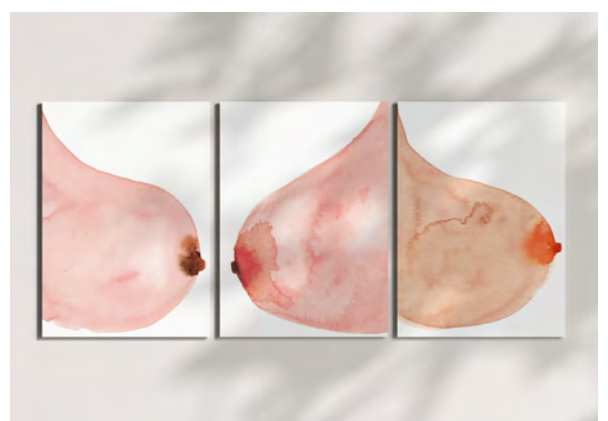
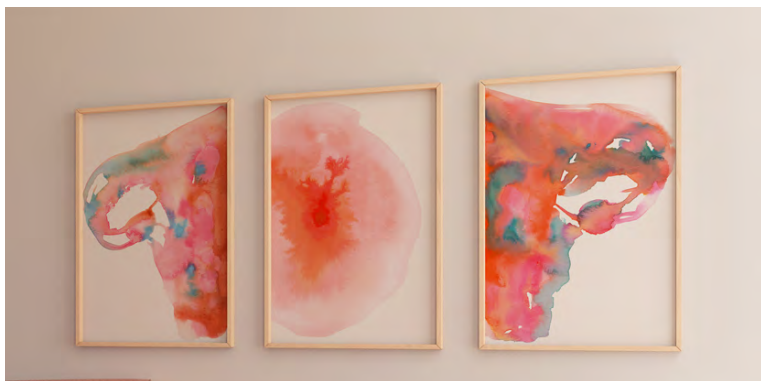
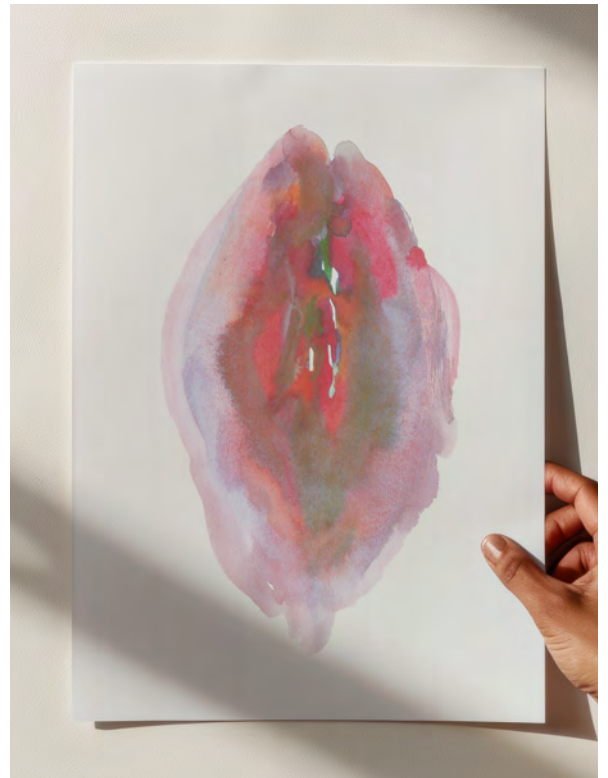
Womb 10  
(2025)

# preise

Alle Motive werden auf 300m/g Papier (blauer Engel zertifiziert) gedruckt. Auf Wunsch sind auch andere Formate oder Papiersorten möglich.

format	preise*
A6	1,25 €
A5	2,00 €
A4	4,00 €
A3	8,00 €

\*netto



# vulven



Samantha  
(2022)



Miranda  
(2022)



Carry  
(2022)



Monica  
(2023)



Rachel  
(2023)



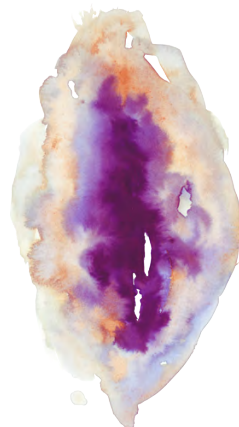
Phoebe  
(2023)



Judy  
(2023)



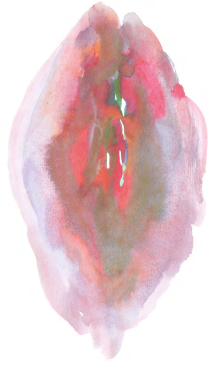
Amy  
(2023)



Janice  
(2023)



Bubblegum  
(2024)



Yoko  
(2024)



Lady Lavender  
(2024)



Red Wanda  
(2024)



Lilac Alice  
(2024)



Mellow Marilyn  
(2024)



Soft Selma  
(2024)



Pussy Blue  
(2024)



Pastel Grace  
(2024)



The Duchess  
(2025)



Alice  
(2025)



Queen of hearts  
(2025)



Caterpillar  
(2025)

# boobs



Belly  
(2022)



Mala  
(2022)



Tina  
(2022)



Roxy  
(2022)



Michelle  
(2022)



Pink  
(2023)



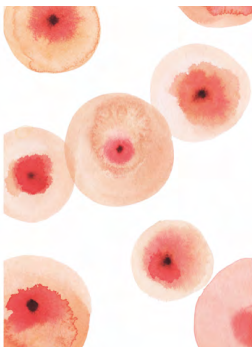
Orangine  
(2023)



Peach  
(2023)



Red  
(2023)



Flying Boobs I  
(2024)



Flying Boobs II  
(2024)



Flying Boobs III  
(2024)



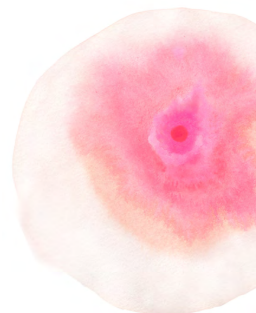
Flying in Pink  
(2024)



Booberry Drop  
(2025)



Orangine Delish  
(2025)



Pink Candy  
(2025)



Strawberry Drop  
(2025)

# uteri



Princess D.  
(2025)



Clea  
(2025)



Hippolyta  
(2025)



Asteria  
(2025)



Womb 01  
(2025)



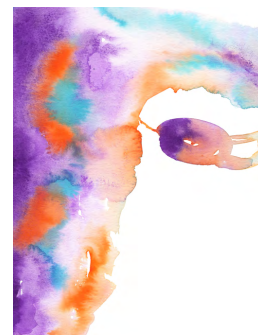
Womb 02  
(2025)



Womb 03  
(2025)



Womb 04  
(2025)



Womb 05  
(2025)



Womb 06  
(2025)



Womb 07  
(2025)



Womb 08  
(2025)



Womb 09  
(2025)



Womb 10  
(2025)

# let's get in touch!

+49 17664775423

@makeandbelieve\_studio

www.makeandbelieve.de



**Du hast Fragen, brauchst weitere  
Infos oder willst direkt loslegen?  
Ich freue mich auf Deine Nachricht!**

**contact@makeandbelieve.de**

© 2025 make&believe. Alle Rechte vorbehalten.  
Alle Inhalte dieses Katalogs, insbesondere Texte,  
Fotografien, Grafiken und Gestaltungselemente, sind  
urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung,  
Verbreitung oder sonstige Nutzung ist nur mit  
ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung von  
make&believe gestattet.

**Bildnachweis:**

Alle Bilder sind, sofern nicht anders gekennzeichnet,  
von uns selbst erstellt. Falls doch mal ein Bild von  
extern stammt, findest du den Hinweis direkt am Bild  
oder am Ende des Katalogs.

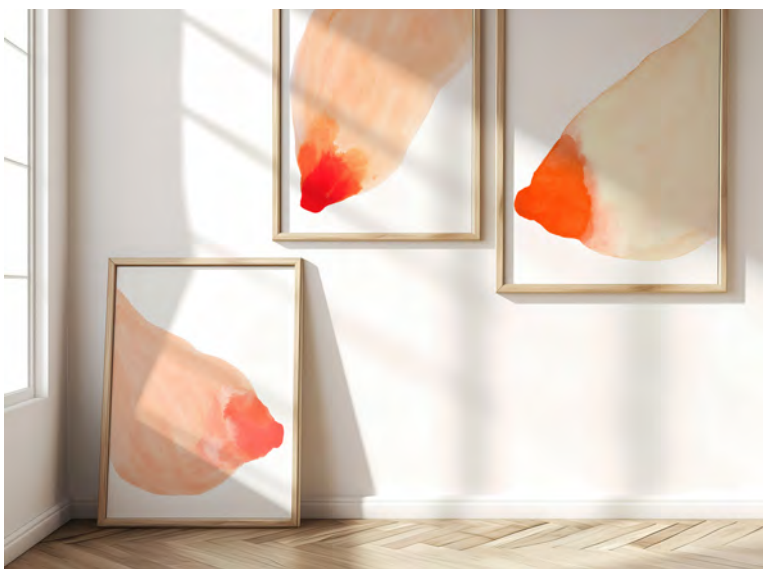
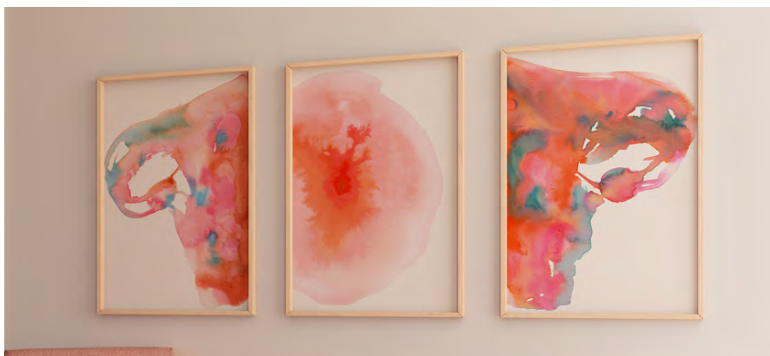
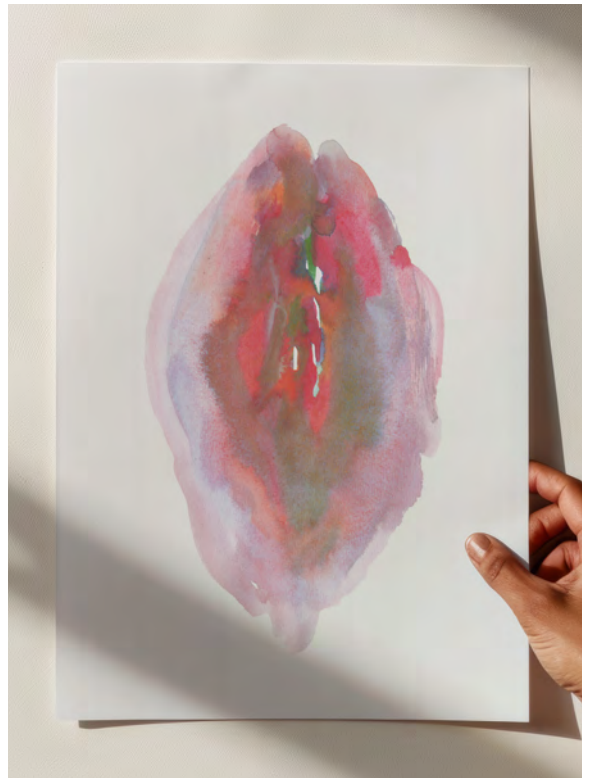


# preise

Alle Motive werden auf 300m/g Papier (blauer Engel zertifiziert) in den Größen A6, A5, A4 und A3 gedruckt. Auf Wunsch sind auch andere Größen möglich.

format	preise*
A6	3,80 €
A5	7,00 €
A4	13,00 €
A3	25,00 €

\*netto



Die ersten Boob-Prints entstanden 2022. Hier lag der Fokus noch mehr auf dem Medium, als dem Motiv. Ich wollte herausfinden, wie sich die Farbe auf dem Papier verhält. Und ich wollte die unterschiedlichen Formen und Farben von Brüsten darstellen. In den folgenden Serien wird es abstrakter. Brüste, die durch Raum und Zeit zu schweben scheinen in knalligen Farben.

Devine Ada  
(2025)

Frida Womb  
(2025)

Madame Uma  
Crimson Queen  
Rainbow Womb  
(2025)  
(2025)

Princess Peach  
Orange Eva  
(2025)  
(2025)

Princess  
Mellow Undine  
Willow Vines  
(2025)  
(2025)

Ovarie Eve  
(2025)

Dancing Diana  
(2025)

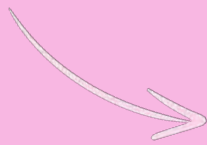
Womb wonder  
Rainbow Womb  
(2025)  
(2025)  
Betty Blush  
(2025)

Pussy Blue  
(2024)

soft Ocean  
Ava Lilac  
(2025)  
2025



**SCAN ME!**



**@MAKE\_ANDBELIEVE\_STUDIO**

**WWW.MAKEANDBELIEVE.DE**